

Inhalt:

1	Hintergrund zur Umstellung	2
2	Grundlagen - mitgeltende Normen	2
3	Vorgehensweise.....	3
3.1	Antragstellung und Ansprechpartner	3
3.2	Begutachtung - Umstellung ISO 21001:2018	3
3.3	Bescheidung, Beurkundung.....	4
3.4	Zertifizierte Organisationen.....	4

1 Hintergrund zur Umstellung

Diese Umstellungsanleitung gilt für bereits **akkreditierte** Zertifizierungsstellen für Managementsysteme, die Organisationen auf Grundlage der Norm ISO 21001:2018 bzw. Organisationen in diesem Bereich zertifizieren wollen und bereits für den Geltungsbereich DIN EN ISO 9001:2015 im IAF - **Scope 37** (Erziehung und Unterricht) akkreditiert sind.

Die internationale Norm **ISO 29990:2010** wurde bereits am 18.12.2018 zurückgezogen. Die Zertifizierungsnorm **DIN ISO 29990:2010** wird mit Veröffentlichung der **DIN ISO 21001** - zurückgezogen. Neue Zertifikate auf Basis der DIN ISO 29990 dürfen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgestellt werden. **Bestehende Zertifikate** auf Basis der DIN ISO 29990:2010 behalten bis zu ihrem Ablauf bzw. Neuzertifizierung auf Grundlage der DIN ISO 21001 ihre Gültigkeit. Die gültigen Zertifikate müssen von der Zertifizierungsstelle weiterhin überwacht werden. Die Akkreditierung für den Bereich DIN EN ISO 29990:2010 bleibt auf der Urkunde vermerkt.

Sofern übergeordnete Gremien anderslautende Regeln erlassen, sind diese Regeln anzuwenden. Gegebenenfalls wird diese Anleitung dann ebenfalls angepasst.

Sofern seitens der KBS keine Notwendigkeit besteht, die Akkreditierung im Bereich DIN ISO 29990:2010 aufrechtzuerhalten, kann diese einen Antrag auf Reduzierung des Akkreditierungsumfangs stellen. Diese Reduzierung kann allerdings nur dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass keine akkreditierten Zertifikate am Markt sind, für die die Überwachung durch die Zertifizierung zu gewährleisten ist.

2 Grundlagen - mitgeltende Normen

Die Anforderungen an Zertifizierungsstellen, die Managementsysteme für Bildungsorganisationen nach 21001:2018 zertifizieren, ergeben sich aus folgenden Normen:

- a. **ISO 21001:2018** Educational organizations - Management systems for educational organizations - Requirements with guidance for use
- b. **DIN ISO 21001:2021** Bildungsorganisationen - Managementsysteme für Bildungsorganisationen - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung (ISO 21001:2021¹)
- c. **DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015** Konformitätsbewertung - Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren - Teil 1: Anforderungen

¹ Veröffentlichung im Januar 2021 geplant

3 Vorgehensweise

3.1 Antragstellung und Ansprechpartner

Die Antragstellung ist ab sofort möglich und kann formlos erfolgen.

Der Antrag mit den entsprechenden Unterlagen ist an folgende Anschrift zu richten:

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH,
Zentrale Antragsbearbeitung
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Ansprechpartner in der DAkKS:

Fragen zur Antragsstellung / Antragsbearbeitung:

Zentrale Antragsbearbeitung

DAkKS-Berlin / Tel.: +49(0) 30 / 67 05 91-125 / Mail: zab@dakks.de

Fragen zur Umstellung und zur fachlichen Anwendung:

Bitte wenden Sie sich an Ihren jeweiligen Verfahrensmanager.

3.2 Begutachtung

Die Begutachtung zur Erweiterung der Akkreditierung auf die (DIN) ISO 21001 erfolgt im Rahmen einer gesonderten Dokumentenprüfung (Aufwandsbezogene Abrechnung). Ein Vor-Ort Termin ist in der Regel nicht erforderlich. Bitte reichen Sie die Unterlagen gem. der [Ordnerstruktur](#) ein, die auf der Homepage der DAkKS zur Verfügung gestellt wird. Ebenso ist ein Witness-Audit nach erfolgter Akkreditierung (Auflage im Akkreditierungsbescheid zur Erweiterung) erfolgreich zu absolvieren. Bitte planen Sie dies bei der Antragstellung entsprechend ein.

Nach Umstellung der Akkreditierung werden auf der Basis der oben genannten gültigen Akkreditierungsgrundlagen ein entsprechender Akkreditierungsbescheid und eine neue Akkreditierungsurkunde ausgestellt.

Der Begutachter prüft bei der Dokumentenprüfung die implementierten Maßnahmen zur Einführung der ISO 21001:2018 / DIN ISO 21001:2021².

² Veröffentlichung im Januar 2021 geplant

Die Prüfung umfasst die geänderten Dokumente und Nachweise:

- Zeitplan und Angaben zur Schulung der Auditoren und Zertifizierer (intern/extern, ggf. Einbindung der Außenstellen)
- Analyse der Änderungen der Norm und Festlegung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung des Zertifizierungsverfahrens;
- Anpassung der Auditdokumentation
- Identifizierung des Änderungsbedarfs der eigenen MS-Dokumente
- alle Dokumente des Managementsystems der Zertifizierungsstelle, die die notwendigen Anpassungen erkennen lassen (z.B. durch Markierung der geänderten Inhalte)
- Maßnahmeplan, der eine Umsetzungskontrolle erlaubt (Angaben zu den nach DIN ISO 9001-zertifizierten Kunden, die eine Zertifizierung nach (DIN) ISO 21001 wünschen)
- Nach positiver Empfehlung durch den Begutachter und Schließung evtl. festgestellter Abweichungen kann die Akkreditierungsentscheidung durch den Akkreditierungsausschuss (AKA) getroffen werden.
- Sofern die Begutachtung zur Akkreditierung der DIN ISO 21001 im Rahmen der regulären Begutachtung vor Ort erfolgen soll, **ist dafür zusätzlicher Aufwand zu kalkulieren.**

3.3 Bescheidung, Beurkundung

Erst nach positiver Akkreditierungsentscheidung werden der Zertifizierungsstelle ein Akkreditierungsbescheid und eine neue Urkunde inkl. Urkundenanlage ausgestellt. Der entsprechende Eintrag in der Urkunde lautet:

Urkunde (unterschiedlich, je nach Akkreditierungsumfang)

ISO 21001:2018 Educational organizations - Management systems for educational organizations - Requirements with guidance for use

oder

DIN ISO 21001:2020 Bildungsorganisationen - Managementsysteme für Bildungsorganisationen - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung³

Anlage (unterschiedlich, je nach Akkreditierungsumfang)

ISO 21001:2018 Educational organizations - Management systems for educational organizations - Requirements with guidance for use

³ Aufnahme in Urkunde erst nach Veröffentlichung der Norm im Beuth-Verlag möglich

oder

DIN ISO 21001:2021 Bildungsorganisationen - Managementsysteme für Bildungsorganisationen - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung⁴.

3.4 Zertifizierte Organisationen

Ist eine Organisation bereits von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle nach DIN ISO 9001 im Scope 37 zertifiziert, so kann die Zertifizierung nach ISO 21001:2018 als Erstzertifizierung mit vermindertem Aufwand durchgeführt werden. Ein Stufe 1 Audit ist dabei nicht notwendig.

Die Zertifikate, die auf Grundlage der 29990 erteilt wurden, verlieren spätestens nach Ablauf des Zertifizierungszeitraums ihre Gültigkeit. Eine Migration für diese Zertifikate ist nicht vorgesehen.

⁴ Aufnahme in Urkunde erst nach Veröffentlichung der Norm im Beuth-Verlag möglich